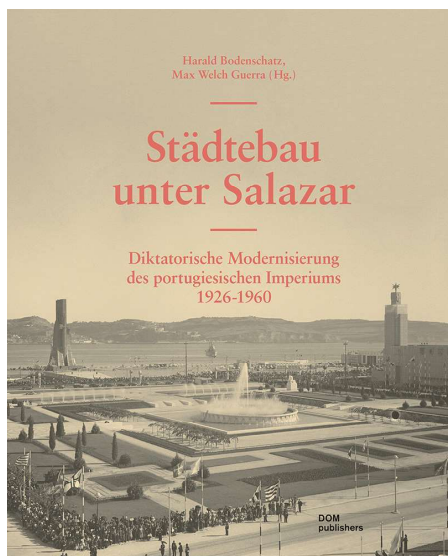


einladung

werk bund berlin

deutscher werkbund berlin e.v. fon 030 - 313 85 75
goethestraße 13 10623 berlin fax 030 - 313 49 35
www.werkbund-berlin.de kontakt@werkbund-berlin.de

zur Vorstellung des Buches **Städtebau unter Salazar.** **Diktatorische Modernisierung** **des portugiesischen Imperiums** **1926-1960**



Herausgeber: **Harald Bodenschatz**
und **Max Welch Guerra**
Hauptautor: **Christian von Oppen**
weitere Autoren: **Uwe Altrock,**
Harald Bodenschatz,
Kathrin Meißner, Max Welch Guerra
Verlag: **DOM publishers**

Begrüßung: **Ruthild Spangenberg** Bücherbogen
Grüßwort: **Prof. h.c. Dr. Philipp Meuser** Verleger
Dr. Hans-Dieter Nägelke Architekturmuseum
TU Berlin

Am **17. Januar 2020** um **19.30** Uhr
im **Bücherbogen am Savignyplatz**
Berlin-Charlottenburg

Einführung: **Prof. Dr. Harald Bodenschatz** TU Berlin
Lissabon: **Dr. Christian von Oppen**
Angola: **Kathrin Meißner**
Moçambique: **Prof. Dr. Uwe Altrock**
Ausblick: **Prof. Dr. Max Welch Guerra**

Gespräch mit dem Publikum

Ein neues Buch über den Städtebau während der langen Diktatur in Portugal (1928-1968)? Ein exotisches Thema, ein fernes Land, ein vergessener Diktator? Weit gefehlt! Portugal liegt uns näher, als viele denken, die dortige Diktatur war keine einsame Insel am Rande Europas. Und Städtebau spielte eine zentrale Rolle auch für diese Diktatur. Das städtebauliche Erbe der Diktaturen Europas bewegt heute wieder Politik, Gesellschaft und Fachwelt.

Das Buch präsentiert erstmals einen Gesamtüberblick über den Städtebau jener Diktatur einschließlich des rechtlichen und institutionellen Rahmens. Es verdeutlicht den Städtebau in den beiden großen Städten Lissabon und Porto, aber auch in den kleinen Städten und auf dem Lande. Und es thematisiert den Städtebau der beiden großen Kolonien in der Zeit der Diktatur: Angola und Moçambique. Die Auseinandersetzung mit den Diktaturen Europas erfordert eine europäische Sichtweise, eine europäische Kooperation und eine europäische Interpretation.

Architekten- und Ingenieurverein zu Berlin . Deutscher Werkbund Berlin .
Hermann-Henselmann-Stiftung